

Enthüllung Gottes Nr. 206

Auferstehungssaison

4. April 2021

Bruder Brian Kocourek, Pastor

Lukas 24: 1 Am ersten Tag der Woche aber kamen sie am frühen Morgen zum Grab und brachten die wohlriechenden Gewürze, die sie bereitet hatten und noch etliche mit ihnen.**2** Sie fanden aber den Stein von dem Grab weggewälzt.**3** Und als sie hineingingen, fanden sie den Leib des Herrn Jesus nicht.**4** Und es geschah, als sie deswegen ganz ratlos waren, siehe, da standen zwei Männer in strahlenden Gewändern bei ihnen.**5** Da sie nun erschrecken und das Angesicht zur Erde neigten, sprachen diese zu ihnen: Was sucht ihr den Lebenden bei den Toten?**6** Er ist nicht hier, sondern er ist auferstanden! Denkt daran, wie er zu euch redete, als er noch in Galiläa war,**7** und sagte: »Der Sohn des Menschen muss in die Hände sündiger Menschen ausgeliefert und gekreuzigt werden und am dritten Tag auferstehen.«**8** Da erinnerten sie sich an seine Worte,**9** und sie kehrten vom Grab zurück und verkündigten das alles den Elfen und allen Übrigen.**10** Es waren aber Maria Magdalena und Johanna und Maria, die Mutter des Jakobus, die dies den Aposteln sagten, sie und die Übrigen mit ihnen.**11** Und ihre Worte kamen ihnen vor wie ein Märchen, und sie glaubten ihnen nicht.**12** Petrus aber stand auf und lief zum Grab, bückte sich und sah nur die leinenen Tücher daliegen; und er ging nach Hause, voll Staunen über das, was geschehen war.**13** Und siehe, zwei von ihnen gingen an demselben Tag zu einem Dorf namens Emmaus, das von Jerusalem 60 Stadien entfernt war.**14** Und sie redeten miteinander von allen diesen Geschehnissen.**15** Und es geschah, während sie miteinander redeten und sich besprachen, da nahte sich Jesus selbst und ging mit ihnen.**16** Ihre Augen aber wurden gehalten, sodass sie ihn nicht erkannten.**17** Und er sprach zu ihnen: Was habt ihr unterwegs miteinander besprochen, und warum seid ihr so traurig?**18** Da antwortete der eine, dessen Name Cleopas war, und sprach zu ihm: Bist du der einzige Fremdling in Jerusalem, der nicht erfahren hat, was dort geschehen ist in diesen Tagen?**19** Und er sprach zu ihnen: Was? Sie sprachen zu ihm: Das mit Jesus, dem Nazarener, der ein Prophet war, mächtig in Tat und Wort vor Gott und dem ganzen Volk;**20** wie ihn unsere obersten Priester und führenden Männer ausgeliefert haben, dass er zum Tode verurteilt und gekreuzigt wurde.**21** Wir aber hoffen, er sei der, welcher Israel erlösen sollte. Ja, bei alledem ist heute schon der dritte Tag, seit dies geschehen ist!**22** Zudem haben uns auch einige Frauen aus unserer Mitte in Verwirrung gebracht; sie waren am Morgen früh beim Grab,**23** fanden seinen Leib nicht, kamen und sagten, sie hätten sogar eine Erscheinung von Engeln gesehen, welche sagten, er lebe.**24** Und etliche der Unsrigen gingen hin zum Grab und fanden es so, wie es auch die Frauen gesagt hatten; ihn selbst aber haben sie nicht gesehen.**25** Und er sprach zu ihnen: **O ihr Unverständigen, wie ist doch euer Herz träge, zu glauben an alles, was die Propheten geredet haben!****26** Musste nicht der Christus dies erleiden und in seine Herrlichkeit eingehen?**27** Und er begann bei Mose und bei allen Propheten und legte ihnen in allen Schriften aus, was sich auf ihn bezieht.**28** Und sie näherten sich dem Dorf, wohin sie wanderten; und er gab sich den Anschein, als wollte er weitergehen.**29** Und sie nötigten ihn und sprachen: Bleibe bei uns, denn es will Abend werden, und der Tag hat sich geneigt! Und er ging hinein, um bei ihnen zu bleiben.**30** Und es geschah, als er mit ihnen zu Tisch saß, nahm er das Brot, sprach den Segen, brach es und gab es ihnen.**31** **Da wurden ihnen die Augen geöffnet, und sie erkannten ihn;** und er verschwand vor ihnen.**32** Und sie sprachen zueinander: Brannte nicht unser Herz in uns, als er mit uns redete auf dem Weg, und als er uns die Schriften öffnete?**33** Und sie standen auf in derselben Stunde und kehrten nach Jerusalem zurück und fanden die Elf und ihre

Gefährten versammelt,**34** die sprachen: Der Herr ist wahrhaftig auferstanden, und er ist dem Simon erschienen!**35** Und sie selbst erzählten, was auf dem Weg geschehen war, und wie er von ihnen am Brotbrechen erkannt worden war.**36** Während sie aber davon redeten, trat Jesus selbst in ihre Mitte, und er spricht zu ihnen: Friede sei mit euch!**37** Aber **bestürzt und voll Furcht meinten sie, einen Geist zu sehen.****38** Und er sprach zu ihnen: Was seid ihr so erschrocken, und warum steigen Zweifel auf in euren Herzen?**39** Seht an meinen Händen und meinen Füßen, dass ich es bin! Rührt mich an und schaut, denn ein Geist hat nicht Fleisch und Knochen, wie ihr seht, dass ich es habe!**40** Und indem er das sagte, zeigte er ihnen die Hände und die Füße.**41** Da sie aber noch nicht glaubten vor Freude und sich wunderten, sprach er zu ihnen: Habt ihr etwas zu essen hier?**42** Da reichten sie ihm ein Stück gebratenen Fisch und etwas Wabenhonig.**43** Und er nahm es und aß vor ihnen.**44** Er aber sagte ihnen: Das sind die Worte, die ich zu euch geredet habe, als ich noch bei euch war, dass alles erfüllt werden muss, was im Gesetz Moses und in den Propheten und den Psalmen von mir geschrieben steht.**45** Da öffnete er ihnen das Verständnis, damit sie die Schriften verstanden.**46** und sprach zu ihnen: So steht es geschrieben, und so musste der Christus leiden und am dritten Tag aus den Toten auferstehen,**47** und in seinem Namen soll Buße und Vergebung der Sünden verkündigt werden unter allen Völkern, beginnend in Jerusalem.**48** Ihr aber seid Zeugen hiervon!**49** Und siehe, ich sende auf euch die Verheißung meines Vaters; ihr aber bleibt in der Stadt Jerusalem, bis ihr angetan werdet mit Kraft aus der Höhe!**50** Er führte sie aber hinaus bis in die Nähe von Bethanien und hob seine Hände auf und segnete sie.**51** Und es geschah, indem er sie segnete, schied er von ihnen und wurde aufgehoben in den Himmel.**52** Und sie warfen sich anbetend vor ihm nieder und kehrten nach Jerusalem zurück mit großer Freude;**53** und sie waren allezeit im Tempel und priesen und lobten Gott. Amen.

Gnädiger Vater ... Oh Herr, wissend, dass diese Auferstehungszeit, in der wir leben. Die gleiche Atmosphäre herrscht heute unter den Menschen. Ratlosigkeit und Verwirrung. Obwohl wir wissen, dass diese Dinge passieren, sind wir nicht glücklich. Wir sind traurig, weil wir wissen, dass dies das Ende ist. Die sechste Vision wurde erfüllt. Das heißt, der Siebte ist die Einzige, die noch übrig ist. Und das ist die totale Zerstörung dieser Nation. Und das zu wissen, und wie Menschen einer Atomisch Blast völlig ausgelöscht werden und diejenigen, die zurückgelassen werden, wie Hunde gejagt werden. Was für ein trauriger Tag, an dem wir leben.

Und doch sollte es die freudigste Zeit auf der Erde sein, zu wissen, dass wir bald in Ihrer Gegenwart kommen. Nie wieder von deiner Anwesenheit getrennt zu werden. Hilf uns, Vater, Alpha im Omega zu sehen. Helfen Sie uns zu verstehen, was wir durchmachen, was wir sehen, als wir in den letzten Wochen gesprochen haben, Herr. Du bist unser großer Trost in Zeiten der Not und wir gehen definitiv durch Zeiten der Not. All diese Dinge, für die wir 30, 40 Jahre als Christen gewusst haben und eines Tages wussten, dass sie kommen würden. Und wir leben, um sie zu sehen, und wenn wir uns freuen sollten, ist dies in Wirklichkeit eine sehr andachtsvolle Zeit. Es ist viel Tod und Zerstörung. Wir sehen täglich Menschen um uns herum sterben. Die Regierung vergiftet das Volk. Die Leute wie Schafe stellen sich nur an, um Injektionen zu bekommen, sie verstehen nicht einmal. Tatsächlich versteht die Regierung nicht bis zu dem Punkt, dass die Injektionen als experimentell bezeichnet werden. Also stehen die Leute an, wie Meerschweinchen, Experimente an ihren Körpern. Es wird sie alle töten. Die Agenda 2021 soll auf 500 Millionen Menschen in der Welt kommen. Es ist kein Scherz.

Wir sehen es unter uns. wir sehen es überall um uns herum. Also Vater, ich bete nur bis der Tag der Auferstehung kommt. Wenn diese Dimension, diese sechste Dimension und das, wo wir die lebenden

Heiligen um uns herum sehen, die von den Toten zurückgekehrt sind. Beschütze uns, Herr. Halte uns in Goshen. Legen Sie eine Hecke um uns. Wie du Hiob absichert hast. Eine Hecke um uns herum wie die Kinder Israel. Unter dem Blut, als sie in ihren Häusern wohnten in Goshen.

Und möge unser Fokus auf Jesus Christus liegen, der gestern, heute und für Ewigkeit derselbe ist. Dass dein Wort wahr ist und nicht scheitern wird. Ein Jota oder ein Tütle fällt zu Boden. Aber alles, was Sie gesprochen haben, wird wieder genau das verwenden, wofür Sie es gemeint haben. Wir Beten es in Jesus Christus Namen. Amen.

Heute Nachmittag möchte ich mit Ihnen über die Saison der Auferstehung sprechen, in die wir jetzt eintreten, damit ich Ihnen helfen kann, es zu überleben, da es immer mehr und mehr zu einem Höhepunkt mit der buchstäblichen Auferstehung kommt, auf die wir uns freuen, dass es stattfinden wird.

Um verstehen zu können und um lesen zu können, wie nahe wir der Zeit der Auferstehung sind, wir müssen zur ersten Auferstehung zurückkehren, um zu sehen, wie die Atmosphäre dort im Alpha-Dienst Jesu Christi war.

Bruder Branham machte die Bemerkung, dass viele Kirchen nach der Entrückung ihre Programme fortsetzen werden, als wäre gar nichts passiert, weil sie es vermissen würden. Ich hoffe, das passiert keinem von euch, der heute Nachmittag zuhört.

Kehren wir also zum Alpha zurück und schauen wir uns an, was bei der ersten Auferstehung passiert ist und dass wir darauf aufbauen können.

Wenn wir nun aus den Evangelien in **Matthäus, Markus, Lukas** und **Johannes** lesen, um viele Worte zu finden, die die Atmosphäre beschreiben und charakterisieren, in der die Menschen zum Zeitpunkt der Auferstehung lebten, sehen wir Worte wie **ratlos** und **traurig**. und **Unglaube** und **Herzenshärte**, nicht zu glauben und **insich selbst zu wundern**, und **warum entstehen diese Gedanken in deinen Herzen?**

Wir haben zum Zeitpunkt der ersten Auferstehung keine **Rah, Rah**, Haltung unter den Menschen gesehen, noch sollten wir es bei der zweiten sehen. Denn viele verstanden nicht einmal, dass es dann eine Auferstehung geben würde, geschweige denn, dass sie diese Zeit durchleben würden.

Deshalb möchte ich heute Nachmittag einige Gedanken zur Auferstehung machen, da wir uns heute zu Ehren der Auferstehung des erstgeborenen Sohnes Gottes versammelt haben. Aber dabei bete ich zu Gott, dass ich das Bild in unserem Sinne von der Atmosphäre malen kann, unter der die Menschen an jenem Tag lebten, als es so aussah, als wäre alle Hoffnung verloren gegangen und alles, was die Menschen sehen konnten, war der Zorn der Römischen Legionen die jeden Aspekt ihres Lebens kontrollieren.

Die Menschen waren gezwungen, unter Militär Ausgangssperren und Kriegsrecht zu leben, und als sie verzweifelt zum Grab gingen, um sich um den verwundeten Körper von Jesus zu kümmern, mussten sie ganz früh wo es noch dunkel war, wie ein Dieb reisen, um nicht herausgefunden zu werden. Es gab keine wirkliche Reisefreiheit, und Versammlungsfreiheit, alles stand unter dem wachsamen Auge Roms, und die Menschen waren Gefangene in ihrem eigenen Land. Es gab nichts, worüber man sich freuen konnte, alles war Pessimismus, Zweifel, Unsicherheit und Verzweiflung.

Jetzt weiß ich, dass es Kirchen gibt, die voller Eifer und Ambition zu sein scheinen und sich freuen und behaupten, sie glauben der Botschaft und behaupten, sie suchen für die Auferstehung, aber ihre Haltung entspricht nicht dem Alpha-Omega-Prinzip. Ich verstehe nicht, wie jemand, der heute lebt, so **Rah, Rah**, begeistert sein kann, wenn alles, was sie tun müssen ist, ihre Augen zu öffnen und zu sehen, dass diese Welt sehr schnell stirbt und die Massen von Menschen durch einen COVID-Impfstoff zu Tode vergiftet werden, der kein Impfstoff ist, sondern ein medizinischer Eingriff, der ihre Sinne für Gott zapft und trübt die Dinge Gottes.

Wenn wir sehen, dass Gräueltätigkeiten täglich in der Stadt (DC) gemacht werden, sollten wir ein Volk sein, das seufzt und weint, weil wir sehen, dass diese Gräueltätigkeiten direkt in der Öffentlichkeit gemacht werden. So sagt uns der Apostel Paulus in **1Thessalonicher 4:13** *Ich will euch aber, Brüder, nicht in Unwissenheit lassen über die Entschlafenen, damit ihr nicht traurig seid wie die anderen, die keine Hoffnung haben.*

Der Apostel Paulus spricht also von einer Zeit, in der es keine Hoffnung gibt, nur Hoffnungslosigkeit und eine Zeit der Trauer. Und dieses griechische Wort für Trauer hier war das griechische Wort: **Lupeo** es bedeutet; *in Bedrängnis geraten; reflexiv oder passiv, um traurig zu sein: - Trauer verursachen, trauern, in Schwere sein, (sein) Leidens (-voll), (voller Trauer) zu bedauernswert (machen).*

Dies ist die gleiche Atmosphäre, von der er hier spricht, wie sie während der Alpha-Auferstehungszeit von unserem Herrn Jesus Christus vorherrschte. Es schien keine Hoffnung zu geben, und die Menschen waren am Ende der Hoffnung.

Denn denken Sie daran und vergessen Sie nicht, dass Er nur eine Woche vor der Kreuzigung, Jesu als ihr König nach Jerusalem ritt und die Schrift erfüllte. Das Volk war voller Freude, und auf den Straßen erklangen Sieg und Feier und dann, eine Woche später, wurde diese Freude und Jubeln, war **plötzlich ohne Hand gebrochen**, als wir im Buch Daniel über die Wahlen 2020 lesen, die wir gerade durchgemacht haben.

Amerika hatte seinen König, und es schien, als würde er viele der guten Dinge an Amerika wiederherstellen, die sie in früheren Jahren, als sie eine christliche Nation war, großartig gemacht hatten, und es schien sicher zu sein, dass weitere vier Jahre Frieden und Sicherheit bevorstanden und dann genauso plötzlich, **wie unser Messias-König ohne Hand im Alpha plötzlich gebrochen wurde**, so war der Völker-Champion in dieser Stunde plötzlich gebrochen und aus dem Amt.

Wenn Sie also heute die Atmosphäre in der frühen Kirche wiederherstellen, weiß ich nichts Besseres, als dass alles so wird, wie es war. Und das stellte die Stimmung und die Atmosphäre so ein, dass sie dieselbe Misshandlung, denselben Hoffnungsverlust und dieselbe Niedergeschlagenheit widerspiegelten, die die Luft im Alpha erfüllte und sich jetzt im Omega wiederholte.

Denken Sie daran, Jesus als König ritt auf dem Esel nach Jerusalem, als Er die Schrift erfüllte. Dann wurde Er genommen und gekreuzigt, die Hoffnung und Freude wurde in Stücke gerissen, genau wie die Freude, die die Menschen hatten als der Präsident Trump sah, dass er wieder die Wahl gewonnen hatte und uns weitere 4 Jahre Frieden und Wohlstand geben, und dann WHAM. Es war alles in einem Moment weg. Jesus wurde gekreuzigt und Trump wurde plötzlich ohne Hand gebrochen. Und so sehen die natürlichen Typen das Spirituelle, und mit dieser plötzlichen Veränderung im Alpha sehen wir dasselbe im Omega.

Der Mann, der König sein würde, wurde ohne Hand gebrochen und gekreuzigt, und damit änderte sich plötzlich die Atmosphäre. Ist es nicht erstaunlich, wie Gott selbst die Politik nutzt, um die Atmosphäre zu schaffen, um diesen Teil der Schrift für die Jahreszeit (oder Saison) zu erfüllen? Rom damals in jener Saison und jetzt in dieser Saison.

Und so wurde die Zeit der Auferstehung im Alpha nicht mit großem Sieg und Pomp begonnen, sondern mit Traurigkeit und Niedergeschlagenheit, Zweifeln und Verzweiflung. Aber so wie sich die Atmosphäre im Alpha im Omega wiederholt hat, warnte uns der Apostel Paulus, dass dies geschehen würde, und über dieser Verzweiflung zu stehen, weil wir eine wahre Hoffnung auf die Auferstehung haben, denn diejenigen, die in Christus sind, haben bereits eine Hoffnung oder den Ernst von der Auferstehung, die in ihnen lebt.

1Thessalonicher 4:14-18 *Denn wenn wir glauben, dass Jesus gestorben und auferstanden ist, so wird Gott auch die Entschlafenen durch Jesus mit ihm führen.15 Denn das sagen wir euch in einem Wort des Herrn: Wir, die wir leben und bis zur Wiederkunft des Herrn übrig bleiben, werden den Entschlafenen nicht zuvorkommen;16 denn der Herr selbst wird, wenn der Befehlsruf ergeht und die Stimme des Erzengels und die Posaune Gottes erschallt, vom Himmel herabkommen, und die Toten in Christus werden zuerst auferstehen.17 Danach werden wir, die wir leben und übrig bleiben, zusammen mit ihnen entrückt werden in Wolken, zur Begegnung mit dem Herrn, in die Luft, und so werden wir bei dem Herrn sein allezeit.18 So tröstet nun einander mit diesen Worten!*

Wie können diese Worte uns trösten, wenn wir diese Worte nicht glauben? Daher sind diese Worte nicht für den Ungläubigen, sondern nur für den Gläubigen. Und sie sind nicht für die christliche Welt im Allgemeinen, sondern für diejenigen, die der Feuersäule folgen. Denn diese Worte sprechen vom Herrn Selbst, Gott, dem Allmächtigen, Der mit einem Befehlsruf herabkommt, der ein militärischer Befehl ist, den Bruder Branham die Botschaft nannte. Und dieser Ruf soll ein auserwähltes Volk zu einer Botschaft versammeln das wird sie bereit machen für die Stimme der Auferstehung.

Er sagte: "**Tröste euch gegenseitig mit diesen Worten.**" Und so wird die Zeit oder die Saison der Auferstehung eine Zeit und eine Saison sein, in der zu dieser Zeit tröstende Worte dringend benötigt werden. Letzte Woche haben wir mit Ihnen darüber gesprochen, dass Er in Zeiten der Not unsere Zuflucht ist.

Und wir lesen aus **Psalmen 27:1-5***Der HERR ist mein Licht und mein Heil;vor wem sollte ich mich fürchten?Der HERR ist meines Lebens Kraft,vor wem sollte mir grauen?2 Wenn Übeltäter mir nahen, mein Fleisch zu fressen,meine Widersacher und Feinde,so müssen sie straucheln und fallen. 3 Wenn sich schon ein Heer wider mich legt,so fürchtet sich mein Herz dennoch nicht; wenn sich Krieg wider mich erhebt,so bleibe ich auch dabei getrost.4 Eins bitte ich vom HERRN, das hätte ich gern,dass ich bleiben dürfe im Hause des HERRN mein Leben lang,zu schauen die Lieblichkeit des HERRNund seinen Tempel zu betrachten. 5 Denn er deckt mich in seiner Hütte zur bösen Zeit,er verbirgt mich im Schirm seines Zeltes(Tabernakel) und erhöht mich auf einen Felsen.*

Und so sehen wir das Bruder Branham diese Schriftstelle **Psalm 27: 1-5**benutzte, um seinen Text für die Entrückung Botschaft zu nehmen. Und beachte, dass es spricht von einer Zeit der Not. Und doch beachte, wie uns gesagt wird, dass wir uns in dieser Zeit der Not weiterhin auf Ihn konzentrieren sollen, Der unsere Zuflucht ist.

In dieser Zeit der Not wird Gott uns an Seinem geheimen Ort verstecken. Und wir finden, wo dieser Ort ist in. **Psalmen 31:19-20** *Wie groß ist deine Güte, die du verborgen hast für die, so dich fürchten, und erzeigst vor den Leuten denen, die auf dich trauen!***20** *Du verbirgst sie heimlich bei dir vor jedermanns Trotz; du verdeckst sie in der Hütte vor den zänkischen Zungen. 20* **(Du sollst sie im Geheimnis deiner Gegenwart (Präsenz) vor dem Stolz des Menschen verstecken; du sollst sie heimlich in einem Pavillon vor dem Zungenkampf bewahren.)**

Und so sehen wir, dass die Atmosphäre am Ende von großem Tumult, Unsicherheit und viel Stress geprägt sein wird und überall, wo du aussiehst, Sünde und Unterdrückung.

2 Timotheus 3:1-17 **Von der Amplifier Bibel.** *Aber verstehen Sie, dass es in den letzten Tagen gefährliche Zeiten mit großem Stress und Ärger geben wird - schwer zu bewältigen und schwer zu ertragen. Denn die Menschen werden **Liebhaber des Selbst** und absolut egozentrisch sein, Liebhaber des Geldes und **erregt durch übermäßiges und gieriges Verlangen nach Reichtum, stolze und arrogante und verächtliche Prahler.** Sie werden **missbräuchlich, blasphemisch und spöttisch sein, den Eltern gegenüber ungehorsam, undankbar, unheilig und profan.** Sie werden **ohne natürliche menschliche Zuneigung sein, in der Tat gefühllos und unmenschlich, unerbittlich, keinen Waffenstillstand oder Beschwichtigung zugeben.** Sie werden **Verleumdungen sein - falsche Ankläger, Unruhestifter; gemäßigt und locker in Moral und Verhalten, unkontrolliert und heftig, Hasser des Guten.** Sie werden **tückische Verräter sein, unbesonnen und voller Selbstgefälligkeit.** Sie werden mehr **Liebhaber sinnlicher Freuden und vergeblicher Vergnügungen sein als und nicht Liebhaber Gottes.** Denn, obwohl sie eine Form der **Hingabe und Heiligkeit** besitzen, leugnen und **lehnen sie ab und sind der Macht fremd - ihr Verhalten widerlegt die Echtheit ihres Berufs.** Vermeiden Sie alle diese Leute - wenden Sie sich von ihnen ab. Denn unter ihnen sind diejenigen, die sich ihren Weg in die Kirchen bahnen und alberne, schwachsinnige und **geistlich in den Schatten gestellte Gemeindeglieder** fesseln, die mit den Lasten ihrer Sünden belastet sind und leicht von verschiedenen bösen Wünschen und verführerischen Impulsen weggeschwenkt und weggeführt werden. **Diese schwachen Frauen werden jedem zuhören, der sie unterrichtet;** Sie fragen für immer nach und erhalten Informationen, **können aber niemals zu einer Anerkennung und Kenntnis der Wahrheit gelangen.** So wie Jannes und Jambres zu Moses **feindlich gesinnt** waren und sich ihm **widersetzten, so sind auch diese Männer der Wahrheit feindlich gesinnt und widersetzen sich ihr.** Sie haben **verdorbene und verzerrte Gedanken** und sind **verwerflich und gefälscht und in Bezug auf den Glauben abzulehnen.** Aber sie werden nicht sehr weit kommen, denn ihre vorschnelle Torheit wird für alle offensichtlich, wie diese Männer erwähnt wurden. Jetzt haben Sie **meine Lehre, mein Verhalten, meinen Lebenszweck, meine Geduld, meine Liebe und meine Standhaftigkeit genau beobachtet und gewissenhaft befolgt.** Verfolgungen, Leiden, wie sie mir in Antiochia, in Ikonium und in Lystra einfielen, **Verfolgungen, die ich erduldet, aber von allen hat mich der Herr befreit.** In der Tat werden alle, die sich an der Heiligkeit erfreuen und entschlossen sind, ein hingebungsvolles und göttliches Leben in Christus Jesus zu führen, **verfolgt - das heißt, sie werden aufgrund ihrer religiösen Haltung leiden müssen.** Aber böse Männer und Betrüger **werden immer schlimmer werden, andere täuschen und in die Irre führen und selbst getäuscht und in die Irre geführt werden.** Aber halten Sie weiterhin an den Dingen fest, die Sie gelernt haben und von denen Sie überzeugt sind, und wissen Sie, von wem Sie sie gelernt haben. **16 Jede Schriftstelle ist von Gott eingeatmet, von Seiner Inspiration gegeben - und nützlich für die Unterweisung, für die Tadel und Überzeugung der Sünde, für die Korrektur von Irrtum und Disziplin im Gehorsam und für die Ausbildung in Gerechtigkeit, die heilig ist und in***

Übereinstimmung mit Gottes Willen lebt. In deinen Gedanken, Absichten und Handlungen. Damit der Mann Gottes für jedes gute Werk vollständig und kompetent, gut ausgestattet und gründlich ausgerüstet ist.

Wir sehen also, dass es eine Zeit der Not gibt und wir leben jetzt darin, und Bruder Branham sagte, ***wir segeln jetzt durch gefährliche, tückische Gewässer.*** Beachten Sie jedoch die Botschaft, die wir hier in den **Psalmen** und in **2. Timotheus 3** sehen. Während dieser Zeit sollen wir konzentriert bleiben und uns in der Felsspalte verstecken.

Und um zu dem zurückzukehren, was Apostel Paulus gesagt hat **1 Thessalonicher 4:13** ***Ich will euch aber, Brüder, nicht in Unwissenheit lassen über die Entschlafenen, damit ihr nicht traurig seid wie die anderen, die keine Hoffnung haben.***

Aber Apostel Paulus erzählte uns in dieser Zeit Seiner Parousia, dass Gott kommen würde, Seine große Parousia-Gegenwart würde drei großartige und wundervolle Dinge hervorbringen. Zuerst eine Botschaft, dann eine Auferstehung, und schließlich mit Ihm aufgehoben und nach Hause gebracht zu werden.

Nun, weil wir Menschen sind und in diesen drei Dimensionen über Raum und Zeit leben müssen, mussten wir durch diese drei großen Ereignisse leben, mit viel Zeit zwischen jedem von ihnen bis zu dem Punkt, dass man den ersten aus den Augen verliert und dann verzweifelt danach strebt, dass Gott den zweiten herbeiführt. Das ist sehr ähnlich zu dem, was sogar Jesus Selbst von Seiner Zeit in Gethsemane bis zum Kreuz durchgemacht hat. Im Garten sahen wir die **Verzweiflung**, die sogar Jesus durchgemacht hatte, bis zu dem Punkt, dass Er große Blutstropfen schwitzte.

Und **diese Atmosphäre der Verzweiflung** bringt uns aufrichtiger, als je zuvor auf die Knie und schreit nach unserem Gott, um uns zu retten. Wir brauchen etwas mehr als nur das Wissen über den Tag und die Stunde, die wir leben, weil wir kaum an Heilung glauben, geschweige denn an eine Auferstehung. Und so haben wir ein Volk, das hilflos sitzt, indem sie nicht gelernt haben von diesem Mann Gottes, dass Gott tatsächlich unser Gebete hört.

Viele warten darauf, dass Bruder Branham zurückkommt, damit er uns etwas Größeres lehrt, das uns den Glauben für eine Entrückung gibt. Das zeigt aber nur, dass wir nicht glauben, was Gott uns bereits gezeigt hat. Gott nahm einen Mann, der auf Ihn vertraute, um der Welt zu demonstrieren, dass ***„mit Gott alle Dinge möglich sind“***. Wir glauben, was dieser Mann gelehrt hat: ***„So spricht der Herr.“*** Wenn nun das, was er lehrte, von Gott war und es so war: ***So spricht der Herr***, dann sollten wir Gott glauben, um Gott nicht zu glauben, ist, Ihn einen Lügner zu nennen.

Jetzt wissen wir, dass bald die Auferstehung kommen wird und ob Sie dazu bereit sind oder nichtes wird passieren. Aber ich glaube, wenn es so ist, wird es keinen Rückblick geben. Tatsächlich erhielt ich vor einigen Jahren einen Traum vom Herrn, in dem ich mit Bruder Branham in seinem Haus dort drüben in Jeffersonville sprach. Ich habe Bruder Vayle damals die ganze Szene beschrieben und er sagte, das sei genauso.

In diesem Traum konnte ich die Gegenwart Gottes mächtig spüren, als Bruder Branham ins Wohnzimmer kam, um sich zu setzen. Ich war der einzige dort, aber es gab Stühle im Kreis, als ob mehr erwartet würden. Als er sich setzte, herrschte Stille im Raum für den Zeitraum, an den ich mich nicht erinnere, aber es schien einige Minuten zu dauern. Dann sprach ich sehr demütig mit Bruder Branham und fragte ihn, ob ich ihm eine Frage stellen könne. Er sagte, dass ich darf. Ich fragte ihn:

"Wie wird es zum Zeitpunkt der Auferstehung sein?" Und er antwortete: "Es wird wie Selbstmord sein." Ich wusste sofort, dass er nicht sagte, dass es Selbstmord sein wird, sondern wie Selbstmord, was bedeutete, dass es eine Zeit sein wird, in der es kein Zurück mehr geben wird. Wir werden uns so entscheiden, dass es keine zweiten Gedanken gibt. Wir werden bereit sein, vorwärtszugehen, ohne zu wissen, was der nächste Schritt sein wird. " Eine großartige Zeit der Verzweiflung und Unsicherheit, aber die Verpflichtung, vorwärtszugehen, in dem Wissen, dass es keine Last-Minute-Änderung unserer Meinung geben wird, wenn wir uns darauf einlassen.

Nun glaube ich, dass dieser Traum vom Herrn war. Und als Abraham gebeten wurde, in Richtung des Landes der Verheißung zu gehen, sagen uns die heiligen Schriften, dass er nicht wusste, wohin er gehen würde aber er wusste, mit Wem er ging. **Hebräer 11: 8** sagt uns: *Durch Glauben gehorchte Abraham, als er berufen wurde, nach dem Ort auszuziehen, den er als Erbteil empfangen sollte; und er zog aus, ohne zu wissen, wohin er kommen werde.*

Und *"wenn du im Licht wandelst, wie Er in diesem Licht ist"*, dann gehst du mit Ihm und es macht keinen Unterschied für dich, wohin du gehst, das einzige, worum es dir geht, ist dass du mit Ihm gehst. Darum geht es im Glauben. Mit Ihm gehen und auf Ihn vertrauen. "Im Licht wandeln, wie Er im Licht ist." Dann gehst du mit Ihm. Tatsächlich ist der Beweis dafür, dass Sie glauben, was Er Ihnen offenbart hat, dass Sie in der Offenbarung wandeln, die Er Ihnen gegeben hat, um hineinzugehen. Besonders wenn niemand sonst weiß, dass Sie der verborgenen Stimme Gottes gehorchen, zu dir. Nicht für dich verborgen, dir offenbart, sondern vor ihnen verborgen.

Jetzt lesen wir heute Morgen in unserem Text aus **1. Thessalonicher 4**, dass wir zusammen mit den auferstandenen Heiligen aufgehoben werden und dann mit ihnen zusammen gehen werden, um dem Herrn in der Luft zu begegnen. Diejenigen, die schon vor uns gegangen sind, werden zuerst mit uns versammelt, und dann werden wir von der Posaune Gottes aufgehoben, und wir gehen weg, um dem Herrn Jesus, dem Sohn Gottes, in der Luft zu begegnen. Das ist eine höhere Dimension als diese drei Dimensionen, in denen wir jetzt leben.

Der Apostel Paulus sagte in **1 Korinther 15:50** *Das aber sage ich, Brüder, dass Fleisch und Blut das Reich Gottes nicht erben können; auch erbt das Verwesliche nicht die Unverweslichkeit.51 Siehe, ich sage euch ein Geheimnis: Wir werden zwar nicht alle entschlafen, wir werden aber alle verwandelt werden,52 plötzlich, in einem Augenblick, zur Zeit der letzten Posaune; denn die Posaune wird erschallen, und die Toten werden auferweckt werden unverweslich, und wir werden verwandelt werden.53 Denn dieses Verwesliche muss Unverweslichkeit anziehen, und dieses Sterbliche muss Unsterblichkeit anziehen.54 Wenn aber dieses Verwesliche Unverweslichkeit anziehen und dieses Sterbliche Unsterblichkeit anziehen wird, dann wird das Wort erfüllt werden, das geschrieben steht: »Der Tod ist verschlungen in Sieg!55 Tod, wo ist dein Stachel? Totenreich, wo ist dein Sieg?56 Der Stachel des Todes aber ist die Sünde, die Kraft der Sünde aber ist das Gesetz.57 Gott aber sei Dank, der uns den Sieg gibt durch unseren Herrn Jesus Christus!58 Darum, meine geliebten Brüder, seid fest, unerschütterlich, nehmt immer zu in dem Werk des Herrn, weil ihr wisst, dass eure Arbeit nicht vergeblich ist im Herrn!*

Aus seiner Predigt **Gott in Einfachheit - 63-0317 1M 58-5** Bruder Branham sagte: *"Gott spricht nur, und die Entrückung wird kommen. Es geht da nicht raus und die Engel kommen runter und schaufeln das Grab raus und holen hier einen alten toten Kadaver raus. Was ist es? Es ist von Anfang an aus Sünde geboren, aber "ein neues, das in seiner Ähnlichkeit gemacht wurde". Wenn wir dieses haben, werden wir wieder sterben. Seht ihr? Niemand kann sagen: "Die Gräber werden sich öffnen. Die*

Toten werden hinausgehen." Das mag wahr sein, aber **nicht so öffnen, wie Sie es öffnen sagen**. Das ist richtig. Seht ihr? Das wird nicht so sein. Es wird ein Geheimnis sein, denn Er sagte, Er würde in der Nacht wie ein Dieb kommen. Er hat uns dies bereits gesagt, **die Entrückung, dann werden die Urteile zuschlagen** - **Sünden, Plagen, Krankheit und alles**. Die Menschen werden um den Tod schreien, um es aus dem Urteile zu nehmen. **"Herr, warum ist dieses Urteil über uns, als du gesagt hast, dass es zuerst eine Entrückung geben würde?"** Er wird sagen: **"Es ist schon gekommen, und du hast es nicht gewusst."** Gott versteckt sich in Einfachheit. Oh mei!

Alles klar. **"Es ist schon passiert und du wusstest es nicht."** Warum glauben die Gläubigen nicht den einfachen Zeichen Seines Kommens? Sie erwarten all diese Dinge, von denen in der Schrift gesprochen wird, und der Mond wird in der Mitte, die Sonne in der Mitte des Tages untergehen, und es wird alle möglichen Dinge geben ... Warum glauben die Gläubige nicht an **die einfachen Zeichen** von Seinen Kommen? Sie erwarten all diese Dinge, von denen in der Schrift gesprochen wird, und der Mond wird in der Mitte untergehen, die Sonne in der Mitte des Tages, und es wird alle möglichen Dinge geben. Oh, wenn wir nur ... Ich habe die Notizen hier drauf geschrieben (siehe?), Um zu zeigen, was diese Dinge sind, und wir werden sie sowieso diese Woche beim Brechen dieser Siegel bekommen. Seht ihr? Da ist es, genau dort, **wo es schon vorbei ist und du es nicht gewusst hast**. Seht ihr? Sehen Sie, ob es ist. Wenn der Engel des Herrn sie Siegel brechen wird, zu uns her zu ... Denken Sie daran, es ist mit denen sieben mysteriöse Donner versiegelt. Seht ihr?

Warum können die Menschen der einfachen Einfachheit einer bescheidenen Gruppe von Menschen und der Stimme der Zeichen Gottes nicht glauben? Warum können sie es nicht glauben? So wie es immer war. **Das wahre Wort Gottes wird offenbar**. Sie sind zu klug und zu gebildet, um an die einfache Form des geschriebenen Wortes zu glauben. Sie wollen es selbst interpretieren. "Das heißt das nicht." "Das heißt jenes nicht." Es TUT das bedeuten.

Was ist also die einfache Form des geschriebenen Wortes? Wenn es manifestiert, was es ist. So interpretiert Gott Sein Wort, indem Er es zustande bringt. "Hör mal zu. Darf ich das jetzt schnell sagen? **Sogar die Visionen, die Gott hier an diesem Platz gibt, werden so missverstanden**. Das ist der Grund, warum Sie mich auf den Bändern sagen hören: **Sagen** Sie, was die Bänder sagen. **Sagen** Sie, was die Visionen sagen."

Und wie wollen Sie **sagen**, was die Bänder sagen, wenn Sie nur die Tasten drücken dürfen? Er sagte nicht Push Play, er sagte **Sag**", was auf den Bändern ist. Und wie machst du das, ohne es zu predigen?

Und aus seiner Predigt **Sieben Kirchen Alter - 54-0512** **"Siehe, Er kommt mit Wolken."** Lassen Sie mich hier einen Moment innehalten. Wolken bedeuten nicht, dass Er auf einen großen Gewitterkopf kommt als Mama, Segne ihr Herz - sie sitzt hier irgendwo. Ich erinnere mich an ihre Stimme, die sie immer gesetzt und mir gesagt hat, sagte: Er kommt auf eine große Wolke, wird eines Tages auferstehen und Gott wird kommen. Jetzt ist die Wolke, die Er kommt, wenn wir nur die Zeit hätten, dies zurückzubekommen und den wirklichen Hintergrund und das Ganze zu bekommen.

Jetzt kommt die Wolke, in die Er kommt, ist keine Wolke wie ein Gewitterkopf, aber es ist eine Wolke der Herrlichkeit, in die Er **hereinkommt**. Seht ihr? Als Jesus auf dem Berg der Verklärung von Gott überschattet wurde, überschatteten Ihn und seine Kleidung mit Wolken. Seht ihr? Und als Elia herabkam, kam eine Wolke herunter und empfing ihn, **nicht eine Gewitterwolke, sondern eine**

*Wolke der Herrlichkeit. Seine große herrliche **Gegenwart (Präsenz)** wird die Erde treffen. Er kommt in Wolken! Oh, ich liebe das.*

*Wolken, es wird Welle nach Welle Seiner Herrlichkeit über die Erde kommen - und die Auferstehung der Heiligen wird kommen. Dieser gesegnete Heilige Geist, der in ihren Herzen gelebt hat und sie werden mit ihrer Leiche getrocknet, die dort liegt und die durchbohrten Adern über ihren Wangen und solchen Dingen und sie werden zurück auf den Friedhof gelegt. **Eine große Welle desselben Geistes und ein Sshewww, Welle nach Welle - - Wer zuletzt war, wird der Erste sein. Wer zuerst war, wird zuletzt sein.** Ich sehe das irgendwie so ... das ist die Reihenfolge der Auferstehung. Ich werde niemanden in der Generation vor mir oder in der Generation nach mir kennen. Ich werde die in der Generation mit mir kennen. Jede Generation wird erfolgreich kommen, genau wie es runter ging.*

***Diejenigen, die zuletzt waren, werden zuerst sein.** Klar, das bin ich. Seht ihr? Ich werde meine Leute kennen, das nächste Mal, wenn mein Vater und seine Leute, mein Großvater und seine Leute so auf diesen weg runter sind, **Welle nach Welle nach Welle nach Welle.** Und die Heiligen werden von überall auferstehen. Wird das nicht wunderbar sein, Amen? Das macht die alten Leute wieder jung zu fühlen, ja. Jetzt beachte es genau, **denn Ich komme in einer Wolke zu dir, und jedes Auge wird Ihn sehen,** egal wie weit sie zurück gestorben sind , sie werden Ihn sehen.*

Wir betrachten also eine transdimensionale Durchbruch, die stattfinden wird und die sie von der sechsten Dimension in unsere drei Dimensionen hinunterruft, damit sie ihre Körper aufheben und sich mit ihren Geistkörpern vereinigen können. Aber in dieser Dimension, in der sie gerade leben, wird etwas passieren, das einen Bruch zu dieser Dimension öffnet, und wenn sie zurückkommen, werden sie die Körper, die im Grab liegen, aufheben und sich mit diesen kohlenstoffbasierten Elementen vereinen, und es zusammen tun und dann werden sie verherrlicht werden.

Aus seiner Predigt Mutter Tag 59-0510M P:34. *Und während das Licht sich beginnt auszubreiten: "wir werden es wissen, wie wir bekannt sind." **Wir werden verstehen** und uns an unsere Bekannten erinnern und die - diejenigen, die dagewesen sind. Und - und viele, da werden viele dort sein, woran wir nicht einmal gedacht haben, dass sie dort sein würden. Denn, wisst ihr, es ist zu jener Zeit, dass ich glaube, dass "das Brot, das wir auf das menschliche, unruhige Wasser geworfen haben, an jenem Tag zu uns zurückkehren wird." Wenn wir die Wirkung unseres Zeugnisses auf Menschen sehen, deren Handlungen Dem gegenüber wir nicht verstanden haben, werden wahrscheinlich da sein. Welch ein Tag das sein wird! Und dann, auch die Samen, die wir säten, nicht einmal daran dachten, was sie tun würden, doch hier sind sie. Sie brachten kostbare Früchte hervor und wir werden sie an jenem Tag sehe.*

Nun, bevor wir über diese bevorstehende Auferstehung sprechen, möchte ich nur sagen, dass Gott Selbst, als Er in dieser Stunde herabkam, Sich nicht vor der Menschheit versteckte. Die ganze Welt weiß von diesem Kommen, weil die Botschaft nicht in einer Ecke der Welt an einem dunklen Ort aufgeführt wurde.

Gott zeigte Sich der ganzen Welt gegenwärtig durch den Dienst Seines Endzeitpropheten William Branham, und durch diesen Mann reiste Gott sieben Mal um die Welt und in diesem Dienst, wo Gott Seine persönliche Gegenwart auf diese Weise bekannt machte, die wurde nicht getan, seit der Herr Jesus Christus die Fülle der Gottheit verkörperte.

Jetzt wissen wir, dass *viele Ihn vermissen auf die Weise, auf dem Er kommt*, aber Er kommt gemäß Seiner Schrift. Und als Er zum ersten Mal kam, vermissen sie Ihn weil sie so in ihre eigene kirchliche Theologie indoktriniert waren, dass, als Gott Seinen eingeborenen Sohn inkarnierte, genau die Menschen, die behaupteten, den Einen und Wahren Gott anzubeten, den Ausdruck dieses Gottes töteten, als Er kam und wohnte in Seinem Sohn. Er sagte, warum willst du mich steinigen, weil Ich dir sage, dass Ich der Sohn Gottes bin? Und indem Er sagte, Er sei der Sohn Gottes, sagten sie, Er macht Sich Selbst zu Gott, aber Er sagte niemals, Er sei Gott. Er sagte, Er sei der Sohn Gottes. Sie sagten, Er mache Sich Selbst zu Gott, nicht Er sagte es. Er behauptete nur, der Sohn Gottes zu sein, und Er sagte, der Sohn könne nichts von Sich Selbst tun, aber was Er den Vater tun sieht, tut der Sohn ebenfalls.

Und so war Er auf Gott angewiesen, um Ihm eine Vision davon zu zeigen, was Er tun oder sagen sollte. Und Er war ein gehorsamer Sohn und tat nur, was Gott Ihm gezeigt hatte. Er sagte: "**Nicht mein Wille ist getan, sondern der Wille dessen, der mich gesandt hat.**" Sie sehen, wenn Gott einen Diener auswählt und Sich Selbst erklärt durch den Diener, vermissen die Menschen immer diese Darstellung Gottes auf Erden, weil sie von dem Gefäß der Wahl Gottes geblendet werden. Jesus Selbst sagte: "**Welchen der Propheten haben sie nicht getötet?**" Und Jesus sagte diese Worte Selbst zu den religiösesten der Ordensleute, den Pharisäern.

Nun sagte William Branham: "**Mein Dienst ist es, Ihn zu erklären, dass Er hier ist.**" Und diese Aussage enthält zwei Dinge. Nummer eins, sagte er: "**Mein Dienst ist es, Ihn zu erklären**", das ist eine Aussage. Und eine Erklärung ist eine Offenbarung durch Worte, daher **ist der Befehlsruf die Botschaft**. Das zweite ist, dass er sagt ist: "**Mein Dienst ist die Nummer eins, um Ihn zu erklären**" und "**dass Er hier ist**". Das Unsichtbare zu erklären, Ihn sichtbar zu machen, war das, worum es im Endzeitdienst des Elia-Propheten ging.

Was ist, wenn Er-Gott, hier ist, aber niemand weiß es? Sie sehen, **Gott ist unsichtbar**, und wenn es nichts gibt, dass die Vision trifft, wird die Vision weiterhin unsichtbar bleiben. Das ist **Enmorphe**. Es bedeutet, dass **etwas auf die Vision trifft** und die Vision sichtbar wird.

Gott, der sich bekannt machen wollte, machte sich sichtbar, indem Er Seine persönliche Gegenwart bestätigte. Er bestätigte Seine persönliche Anwesenheit durch eine **Epiphanaea. Ein Leuchten hervor**. Die übernatürlichen Zeichen und Wunder erklärten dann vor allem Seine Anwesenheit.

Nun sagte William Branham: "**Das gesamte Neue Testament spricht von dieser Stunde.**" Es gibt einige Worte, die ich heute Morgen behandeln möchte, denn wenn Sie nicht verstehen, was Gott in dieser Stunde getan hat, wenn Sie den Befehlsruf (den Schrei) nicht gehört haben und **den Befehlsruf** für Sie lebendig geworden ist, werden Sie die Stimme, die die Auferstehung ist, nicht hören.

Sie sehen, die Bibeln sprechen von einer **Parousia Christi**. Das ist das Erscheinen des Herrn Jesus Christus, in der Form der Feuersäule, die vor dem eigentlichen zweiten Kommen stattfinden soll.

William Branham lehrte, dass es einen Unterschied zwischen dem Erscheinen und dem Kommen gibt. Er sagte, dass das Erscheinen jetzt ist, der Herr Selbst ist in diesen Versammlungen in der Form der Feuersäule erschienen, die Sich Selbst bekannt macht.

Wenn Sie diesen Unterschied nicht verstehen, (das Erscheinen und das Kommen) werden Sie den Tag, an dem Sie leben, und den Dienst Gottes, zu Ihrem Tag nicht verstehen. Was wäre, wenn Er

erscheinen tut und niemand es wusste? Was wäre, wenn Gott in Seiner persönlichen Gegenwart herabsteigen würde, aber niemand wahrnehmen würde, was vor sich geht? Dann würde diese **Gegenwart(Präsenz)** ihnen nichts nützen.

Um sich gegenwärtig zu zeigen, manifestierte sich Gott in dem, was die Schrift **Epiphanea** nennt, was ein Leuchten ist. Die Wunder und die übernatürliche Demonstration waren nicht das Ende aller Absichten Gottes in dieser Stunde, aber sie waren ein Werkzeug, mit dem Gott Seine **Gegenwart(Präsenz)** unter den Menschen zeigte. So kam Gott 1933 in der Form der Feuersäule über dem Ohio River herab, wo Hunderte von Menschen Es nicht nur sahen, sondern auch die Zeitungen erklärten es.

Dann, als Gott die Aufmerksamkeit der Menschen auf Sich zog, begann Er sich zu enthüllen. Diese Enthüllung ist in der Schrift als die große **Apokolupsis** oder **Enthüllung Gottes** bekannt. Als Gott dann begann, sich zu enthüllen, machte Er den Menschen Seine Natur und Eigenschaften bekannt, indem Er Sich in Seinem wahren Charakter manifestierte. So die Schrift nennt das, das **Phaneroo Gottes**. Und es bringt dieses Phaneroo Gottes zum Volk, damit die Menschen manifestieren, was sie tatsächlich sind.

Johannes hat es uns erzählt in **1 Johannes 3:2** *Geliebte, wir sind jetzt Kinder Gottes, und noch ist nicht offenbar geworden, was wir sein werden; wir wissen aber, dass wir ihm gleichgestaltet sein werden, wenn er offenbar werden wird; denn wir werden **ihn sehen, wie er ist**.*

Diese Manifestation in Seinem wahren Charakter bringt ein gewisses Vertrauen mit sich, das wir in unserer Beziehung zum Vater haben. Und in **1 Johannes 2:28** *Und nun, Kinder, bleibt in ihm, damit wir Freimütigkeit haben, wenn er erscheint, und uns nicht schämen müssen vor ihm bei seiner Wiederkunft (Parousia).*

Und dieses Wort **Vertrauen** wurde aus dem griechischen Wort **Parrhesia** übersetzt, was eine gewisse Kühnheit in der Gegenwart Gottes bedeutet, weil wir unsere Beziehung zum Vater kennen und verstehen, weil wir die Beziehung verstehen, die Er zu Seinem Erstgeborenen Sohn Jesus hatte. Und wenn Jesus, Gottes erstgeborener Sohn war, dann sagt uns das, dass es auch andere Söhne in dieser Familie gibt. Und Johannes sagte, wir sind bereits Söhne, aber es erscheint uns einfach nicht, was wir sind, sondern wenn Gott erscheint, wenn Er **Phaneroo** sein wird, wenn **Er sich in Seiner Wahrheit des Charakters erklären wird**, dann passiert uns etwas, dass wir Ihn nicht nur sehen werden, sondern auch sehen und verstehen, wer wir wirklich sind, als Seine Söhne.

Und wenn Sie Ihn einmal gesehen haben, müssen Sie wissen und verstehen, wer Sie sind und in welcher Beziehung Sie zu Ihm stehen. Und derselbe Gott, der unseren Herrn Jesus von den Toten auferweckt hat wird in sehr kurzer Zeit alle die Schlaffen in Christus, erwecken. Und dieses Sehen von Ihm, wie Er wirklich ist, ermöglicht es uns, Ihn zu kennen. Nicht nur Ihn kennen mit unserem intellektuellen Verständnis, einem Verständnis aus der Gesinnung, zu kennen, sondern wir kennen Ihn **auf erfahrungsmäßige Weise**, welches **der Ginosko** Gottes ist, von dem in den heiligen Schriften gesprochen wird. Und wenn wir Seinen Ruf empfangen, erhalten wir genau Seine Gedanken, dass Er herabgekommen ist, um uns zu geben, dass wir eins werden könnten, wie Er und der erstgeborene Sohn eins waren. Deshalb werden wir Ihn auf erfahrungsmäßige Weise kennenlernen, so wie Maria noch keinen Menschen gekannt hatte, jedoch hatte sie vom dem Heiligen Geist empfangen. Sie hatte in ihrem Fleisch keinen Mann erlebt.

Sobald wir die Gegenwart Gottes auf diese Weise erfahren und den Ruf erhalten haben, der die Erklärung ist, wer er ist und warum Er hier ist, beginnen wir, den Sinn Gottes zu empfangen. Deshalb glaube ich, dass das Verständnis der Gottheit und der Beziehung zwischen Vater und Sohn und den Söhnen für den Gläubigen sehr wichtig ist. Es reicht nicht zu wissen, dass Gott einen Propheten gesandt hat, denn in der Parousia Christi geht es nicht um die Gegenwart eines Propheten, sondern um die Gegenwart Gottes Selbst.

Und die Adoption kann nicht kommen, bis die adoptierten Söhne den Verstand ihres Vaters haben. Als Gott Jesus auf den Berg der Verklärung aufnahm, um Ihn zu adoptieren, sagte er: ***“Dies ist Mein Geliebter Sohn, INDem Ich gerne wohne, höre ihr Ihn.“***

In **1. Korinther 2**: Der Apostel Paulus sagte uns: ***“Niemand kann die Gedanken Gottes verstehen, wenn nicht der Geist Gottes in ihm ist.“*** Also ist Gott gekommen, um uns von Seinem Geist zu geben, indem er Sein Wort empfängt, das Jesus sagte: ***“Meine Worte sind Geist und sie sind Wahrheit“.***

Und Er versprach, herunterzukommen und ***“uns den Geist der Weisheit und Offenbarung in der Erkenntnis Seiner Selbst zu geben“***. Und wenn wir den Ruf empfangen, der die Botschaft der Endzeit ist, bringen wir die Söhne in Beziehung zum Vater, wie wir in Jesus Christus gesehen haben, dem Erstgeborenen unter vielen Brüdern, wie der Apostel Paulus in Römer 8 sagte.

Römer 8:29 Denn die er zuvor ersehen hat, die hat er auch vorherbestimmt, dem Ebenbild seines Sohnes gleichgestaltet zu werden, damit er der Erstgeborene sei unter vielen Brüdern.

Und das Empfangen der Gesinnung Gottes ist die Herrlichkeit, in der wir mit Jesus verherrlicht werden sollen, wie Jesus in Seinem Gebet an den Vater sagte und in der wir in **2 Thessalonicher 1** sehen.

2 Thessalonicher 1:10 an jenem Tag, wenn Er kommen wird, um **verherrlicht** zu werden in seinen Heiligen und bewundert in denen, die glauben — denn unser Zeugnis hat bei euch Glauben gefunden. **11** Deshalb beten wir auch allezeit für euch, dass unser Gott euch der Berufung würdig mache und alles Wohlgefallen der Güte und das Werk des Glaubens in Kraft zur Erfüllung bringe, **12** damit der Name unseres Herrn Jesus Christus **in euch verherrlicht** werde und ihr in ihm, gemäß der Gnade unseres Gottes und des Herrn Jesus Christus.

Nun, dieses Wortverherrlicht wurde aus dem Griechischen Doxa übersetzt und bedeutet die Meinung, Bewertung und Beurteilung. Sie sehen also, es spricht von dem Geist Gottes, der in dieser Stunde in die Menschen kommt. Und beachten Sie, dass Apostel Paulus uns sagt, dass dies in der Stunde kommen wird, in der das Evangelium, das er predigte, an diesem Tag an sein Zeugnis geglaubt wird. Und William Branham erzählte uns, dass er nur predigte, was Apostel Paulus predigte.

Sie sehen also, dies ist die Stunde, in der das Zeugnis von Apostel Paulus geglaubt werden soll. Und jetzt lassen Sie mich nur ein paar Worte über die nächste Phase dessen sagen, was Gott tun wird. Wir wissen, dass derselbe **Gott und Vater unseres Herrn Jesus Christus** Seinen Eigenen Sohn auferweckt hat und alle Söhne auferwecken wird, außer denen, die nicht schlafen. Und wir haben das Versprechen, auferweckt zu werden, wenn wir dem Gott glauben, der auch Jesus von den Toten auferweckt hat.

Um dies zu glauben, müssen Sie glauben, dass Gott Jesus auferweckt hat. Jesus hat Sich Selber nicht auferweckt. Es gibt 18 Verse der Schrift, die uns sagen, dass Gott Seinen Sohn Jesus auferweckt hat.

Römer 4:24 *sondern auch um unsertwillen, denen es angerechnet werden soll, wenn wir an den glauben, der unseren Herrn Jesus aus den Toten auferweckt hat,*

Abschließend möchte ich nur ein paar Dinge für Sie lesen, die Bruder Branham über die Auferstehung gesagt hat, da dies die nächste Phase dessen ist, was Gott gerade tut, und dies betrifft uns hier, weil wir eines Tages bald unsere Geliebten sehen werden, diejenigen wieder zurück, aber diesmal in einem jungen Körper, der einem restaurierten Körper angemessen ist.

Aus seiner Predigt **Mutter Tag 59-0510MP:36** sagte Bruder Branham, *Und jenes Licht fängt an sich auszubreiten, während wir anfangen herumzuschauen und der große Kreis wird größer und größer und größer. Es spiegelt alles nur das Herannahen von Jesus wieder. "Und nach einer Weile," wie das Lied sagt, "und ich werde Jesus endlich sehen." Er wird auf mich warten, Jesus so herzlich und treu, Auf Seinem wunderschönen Thron, wird Er mich zu Hause willkommen, Nachdem dieser Tag vorbei ist. Dann indem wir Ihn sehen und wir werden nicht sein, wie wir jetzt sind. Wir werden- wir werden wissen, wie wir Ihn mehr lieben können. Wir werden nicht mit ein bisschen Furcht zurückstehen; denn wir werden wie Er sein. Nun ja, **Er wird mehr als ein Verwandter für uns sein als Er jetzt ist.** Wir werden Ihn besser verstehen. Denn wir sind so weit in den sterblichen Leibern weg; dann werden wir einen Leib wie Seinen herrlichen Leib haben. Wir werden wissen, wie Ihn anzubeten.*

*Und wenn wir sehen, was die Gegenwart Seines Wesens für uns getan hat, verwandelte uns; das alte zurück in jung, all das Verformte, wieder begradigt. Oh! Wir werden dann verstehen, warum uns Seine Kraft heilte. Die Fragen, die in unseren Gedanken gewesen sind: "Wie kann Er es tun? Wie passiert dies?" Irgendwie unerklärlich werden sie alle dahinverschwinden. Die Knoten, die in unseren Hintergedanken gebunden waren: "Wird es dies sein? Wie könnte es sein?" Irgendwie oder anders, **erhabene Finger werden jene Knoten einfach entwirren, entzerren** und es wird alles in die eine große Krone der Liebe hineinblenden.*

Jehova Jireh # 1 - 62-0705 *Und dann denken Sie daran, wenn wir gehen, bevor Er kommt, werden wir aufstehen und in Seiner Gegenwart sein oder auferweckt, bevor die anderen verändert werden. "Die Posaune des Herrn wird ertönen, die Toten in Christus werden zuerst auferstehen. Dann werden wir, die wir leben und bleiben, in einem Augenblick in einem ein Augenzwinkern verändert und mit ihnen zusammen erhoben werden, um dem Herrn in der Luft zu begegnen." **Schauen Sie sich die Reihenfolge der Auferstehung an.** Seht ihr, Gott weiß, dass wir uns danach sehnen, unsere Lieben zu sehen. Und wenn wir dort ankommen würden, um Ihn zuerst zu treffen, würden wir uns umschauen, um zu sehen, ob Mutter oder Vater und der Rest von ihnen dort waren. Aber sehen Sie wie, der Heilige Geist in Seiner Weisheit? **Wir treffen uns zuerst** und dann, wenn wir dort ankommen und singen "Erstaunliche Gnade", dann wird es eine Zeit der Anbetung geben.*

Unsichtbare Union - 65-1125 *Es wird einen Auferstehungstag geben, an dem **der erste der letzte sein wird, und diejenigen, die der letzte sind,** werden der erste sein. Die alten Propheten werden zuerst ausbrechen, und sie sehen, wie die Prozession in die Luft marschiert, und wir, **die wir leben und bleiben, werden diejenigen, die schlafen, nicht behindern, denn die Posaune Gottes wird***

erklingen, die Toten in Christus werden auferstehen Erstens, und wir werden uns genau an sie anpassen! Halleluja! Alle die durch das Zeitalter von Luther, Wesley, Methodist, Presbyterianer bis hin zum letzten Zeitalter, die das Wort in ihrem Alter empfangen.

Zeit und Zeichen vereinen - 63-0818 Wir stellen fest, dass jetzt die Zeit kommt, in der die Posaune ertönt, und diese schlafenden Heiligen dort hinten, *die ohne uns nicht perfekt gemacht werden könnten*(es gibt viele dieser hebräischen Brüder), und wenn sie zusammenkommen, sie vereinigersich mit den Lebenden. Die Kirche, die sich mit dem Wort vereinigt, dann die Kirche und das Wort, die sich vereinen, werden eins. Die toten Heiligen mit den lebenden Heiligen vereinigen sich, um eins zu sein; und alle gehen zusammen, um sich dort drüben mit Christus zum Hochzeitsmahl des Lammes zu vereinen. Und wenn Sie daran denken, dass wir stehen (*in einem Moment, in einem Augenblick*, wenn die Welt nicht weiß, was los ist), aber plötzlich, werden Sie sehen, vor Ihnen erscheinen, Ihre Lieben, die weg waren, ist gekommen, um sich wieder mit dir zu vereinen. Und *wir werden uns in einem Augenblick ändern, im Handumdrehen; und sei zusammen erhoben, um unserem Herrn in der Luft zu begegnen.* Machen wir uns bereit. *Machen wir uns bereit für diesen Mitternachtsschrei.* Es kommt in einer Stunde, wenn Sie nicht denken. Es wird einen Schrei geben, nicht in der ungläubigen Welt; Es wird ein Geheimnis sein.

Wie kann ich überwinden - 63-0825 1MFrüher oder später müssen wir uns gegenseitig aufgeben. Aber das wird der Entrückung jetzt nicht schaden. Sehen? Nein, dann kommen sie zuerst. Sie sind privilegiert, die schon gegangen ist. Sie kommen zuerst, siehe, wir, die wir leben und dem Kommen des Herrn bleiben, werden diejenigen, die schlafen, nicht behindern oder verhindern. Die Posaune Gottes wird erklingen, und die Toten in Christus werden zuerst auferstehen. Wenn dann unsere Augen unsere Lieben sehen, werden wir uns in einem Augenblick im Handumdrehen verändern und mit ihnen zusammen erhoben sein.

Über das Lager hinausgehen - 64-0719 2E Und Sie wissen, *wir werden zusammen erhoben sein, um den Herrn in der Luft zu treffen.* Denk daran! Vermisste Leute, sie können dich nicht mehr sehen, aber du kommst mit den anderen zusammen aus der Gruppe. *"Diejenigen, die am Leben sind und dem Kommen des Herrn bleiben, werden diejenigen, die schlafen, nicht verhindern(oder" behindern ", heißt es)." Nicht tot, nein, Christen sterben nicht. Sie machen nur eine kleine Pause (Seht ihr?); das ist alles. Oh mei! "Und die Posaune Gottes wird klingen, und die Toten in Christus werden zuerst auferstehen und vielen erscheinen."* Und auf einmal stehst du und schaust und "Nun, da ist ein Bruder ..." Und du weißt es ist nicht lange. In wenigen Minuten werden *wir uns in einem Augenzwinkern ändern* und zusammen mit ihnen auf der Erde vermisst werden, *um den Herrn in der Luft zu treffen.*

Fragen & Antworten - 64-0823 1M Nun, das erste, was passiert, wenn wir auferstehen ... *Diejenigen, die leben, werden einfach noch bleiben ... Die Auferstehung wird zuerst einsetzen, die Auferstehung derer, die schlafen . Es wird eine Zeit des Erwachens geben, und diejenigen, die jetzt im Staub schlafen ... werden zuerst geweckt, und sie werden - Diese verderblichen Körper werden unbestechlich werden in der Entrückung Gnade des Herrn. Und dann kommen wir alle zusammen. Und wenn sie anfangen zusammen zu kommen, *dann sind wir, die wir leben und bleiben, geändert werden.* Diese sterblichen Körper werden den Tod nicht sehen, aber plötzlich wird es wie ein Schwung über uns gehen, und du bist verändert. Du bist zurückgekehrt wie Abraham, von einem alten Mann zu einem jungen Mann, von einer alten Frau zu einer jungen Frau. Was*

ist diese plötzliche Veränderung? Und nach einer Weile reisen Sie wie ein Gedanke, und Sie können diejenigen sehen, die bereits auferstanden sind. Oh, was für eine Stunde! **Dann werden wir uns mit ihnen versammeln und dann mit ihnen erhoben werden, um dem Herrn in der Luft zu begegnen.** Ja, die Kirche wird alle zusammen sein, aber nach, nach der Auferstehung und der Entrückung ist eingetreten.

Fragen & Antworten - 64-0823 1M Die Zeit der Entrückung wird das Erwachen der Toten und das Zusammentreffen mit den Lebenden sein, damit die Entrückung stattfinden kann. Und Jesus kann nicht kommen, bis eine Gemeinde, ein Körper von Gläubigen und der Dienst, den Er einst hatte, derselbe sein muss wie damals, um ... und dann bringt das ... **"Sie ohne Wir sind nicht perfekt gemacht"**, sagte Paulus, **Hebräer 11.** **"Ohne uns können sie nicht perfektioniert werden."** Sie müssen diesen Dienst haben, um die Lutheraner, Wesleys und alle im Laufe ihres Zeitalters zu erwecken.

Fragen & Antworten - 64-0823 1M Und dann wird Er seine Engel senden und ... seine Auserwählten aus den vier Winden und den äußersten Teilen der Erde zu den äußersten Teilen des Himmels versammeln. **Das ist, von der Auferstehung zu sprechen, die Translation die nach oben geht.** Er wird seine Engel aussenden, um sich zu versammeln. Hast du jemals darüber nachgedacht, was die Engel sind? Huh? **Boten.** Er wird sie sammeln, versammeln (Seht ihr?), Sie bringen, sie von den äußersten Teilen der Erde bis zu den äußersten Teilen des Himmels zusammenbinden, dem Wort, das auf Erden manifestiert wurde. Seht ihr? Verstehst du? **Das Wort wurde gesprochen; hier manifestiert Es sich.**

Ostersiegel - 65-0410 Nun, die Verheißung, was in diesen letzten Tagen geschehen würde, wenn Sie Teil dieses Wortes werden. **werden Sie mit Ihm erlöst, weil derselbe Geist, der in Christus wohnte, in Ihnen wohnt und Ihr Leben belebt bis zu diesem Alter.** Und es wird auch in der Endzeit **deine sterblichen Körper beleben, sie wiederbeleben, sie wieder erziehen. Das nimmt die Dunkelheit weg, wenn wir es darin betrachten, und das ist die Wahrheit.** Römer hier, Paulus hat es uns bewiesen. Seht ihr? **"Wenn der Geist, der Jesus von den Toten auferweckt hat, in dir wohnt, wird er auch deine sterblichen Körper beleben."** Dies ist derselbe Geist, der Ihn auferweckt hat und der den wahren Gläubigen zum ewigen Leben erweckte. Der Geist, der Jesus von den Toten auferweckt hat, wohnt im Gläubigen und beschleunigt den Gläubigen zum ewigen Leben.

Aufgang der Sonne - 65-0418 1M 50-6 Und jetzt (Seht ihr?) Sind Sie bereits auferstanden. Als Gott Ihn auferweckte, erweckte Er dich; Der Sohn ist gerade auf dir. Und jetzt wachsen Sie zu einem blühenden Leben heran, wie Er es war, **um an diesem letzten Tag vollständig auferstehen zu können. Ihre Potenziale haben Sie jetzt.** Warum weißt du es? **Deine Seele hat sich verändert, nicht wahr? Dein Körper kommt im Gehorsam zu Es, nicht wahr? In den Gehorsam gegenüber was? Eine Kirche? Das Wort, das das Leben ist. Dann bist du jetzt von den Toten auferstanden. Sie haben möglicherweise das Ernst, das Warten. Wenn Sie nun die Dynamik erhalten, wurden Sie von sterblich zu unsterblich beschleunigt. Es macht den ganzen Körper dem Wort unterworfen. Es wird dich dazu bringen, anders zu handeln, anders auszusehen, anders zu leben; Es wird dich nur anders machen.**

Fragen & Antworten - 64-0823 1M Und wenn Sie mich einen Propheten nennen, ich sage nicht, dass ich es bin; Aber wenn Sie mich so nennen, denken Sie daran, ich sage Ihnen im Namen eines

Propheten (Seht ihr?) - im Namen eines Propheten wird **die Auferstehung und Entrückung auf der ganzen Welt allgemein sein!** Egal wo Sie sind, wenn diese Stunde kommt, **werden Sie erhoben, um Ihn zu treffen!** Das ist alles! **Nichts wird dich aufhalten, egal wo du bist.** Und ich hoffe nur, dass ich da bin, einer von ihnen. Ich vertraue und hoffe nur auf Gott, dass ich einer von ihnen sein werde und jeder von euch dort sein wird –in dem gleichen.

Fragen und Antworten - 64-0823 1M Weltweit werden sie nicht an einem Ort gesammelt, um Gemeinsamkeiten zu haben. Aber **kleine Gruppen von ihnen werden über die ganze Erde verstreut sein.** Ich glaube, wenn der Herr es erlaubt, ist dies vielleicht eine kleine Gruppe davon. Vielleicht noch eine kleine Gruppe in Asien, eine in Deutschland, eine woanders. Als ich neulich eine Vision in der Nacht die Braut sah, **bestand sie aus der Internationale.** Seht ihr? Die Braut wird also nicht von einem Ort versammelt, es wird aus der ganzen Welt gesammelt.

Druck ablassen 62-0518 Kannst du nicht sehen, dass wir zur Endzeit sind? Es ist alles vorbei. **Das nächste wird ein rauschen sein, diese kleine Gruppe zusammenzubringen, und in ungefähr einem Monat wird sie weg sein - sobald sie sich versammelt hat.** Wir sind am Ende; Es gibt keine Hoffnungen mehr. **Renne zu Christus, Leute!**

Ich weiß - 60-0417 1S Und wenn Hiob durch eine Vision so fest auf einer Verheißung stehen könnte, wie viel mehr sollten wir tun, nachdem Christus von den Toten auferstanden ist und die ersten Früchte derer geworden ist, die geschlafen haben, und sandte den Heiligen Geist als Siegel der Verheißung auf uns zurück, dass auch wir leben werden. **"Weil ich lebe, du lebst auch!" Seine große Gegenwart unter uns zu sehen,** zu wirken, **die gleichen Zeichen und Wunder zu tun,** die Er auf Erden getan hat, und **uns Hoffnung zu geben.** Und wir kommen zur Auferstehung und **bleiben dann auf unseren Aschehaufen?** Lassen Sie uns heute vom Aschehaufen weggehen, **mit einer neuen Vision, mit einer neuen Kraft, mit einer neuen Entschlossenheit, dass wir Gott in Seiner Kraft sehen. Wir sehen die Auferstehung der kommenden Dinge.**

Die Grablegung - 57-0420 Unser eigenes Leben ist nur ein Muster. Es ist nur ein Schatten und nicht die reale Sache. Es ist die negative Seite. **Es braucht den Tod, um das Bild zu entwickeln** und uns wieder in die Theophanie zu versetzen, aus der wir kommen. Dann **kommen wir in der Auferstehung in Seiner Gestalt, einem auferstandenen Körper,** was für eine schöne, nicht nur schöne, sondern es ist die wahre, feierliche Wahrheit von Gottes ewigem Wort, dass wir wie er sein werden.

Es ist das Aufgehen der Sonne 65-0418M P:46 Da war die erste Garbe, die hervorkam, heraus aus all den Propheten, es war der Sohn Gottes, der König der Propheten. Da waren Gemeinden, Gemeinden, Bräute, Bräute, Gemeinden, Bräute, Bräute - doch da musste Einer kommen! Halleluja! **Da muss eine wirkliche Braut kommen. Da muss einer kommen, die nicht nur die Mechanik hat sondern auch die Dynamik der Sache. Diese Gemeinde lebt und bewegt sich in der Kraft der Auferstehung. Bis wir zu dem Platz gekommen sind, bis wir diesen Ort gefunden haben, was nützt es dann, wenn man die Radnaben poliert? Was nützt es, wenn wir ihr etwas Facelifting (Schönheitschirurgie) und Verschönerung geben, wenn keine Dynamik darin ist? Wie sehr die Mechanik auch als richtig bewiesen ist, eine Dynamik muss da sein, damit es funktioniert. Dies hat Er bewiesen. Halleluja! Das ist es, was Ostern beweist. Er war nicht nur das Wort, Er war Gott**

Selbst, die Dynamik im Worte, sie bewirkte, dass der Leib von Jesus Christus, der kalt, steif und tot im Grabe lag, ins Leben zurückgeschüttelt wurde, dass Er sich erhob und den Grabstein wegrollte.

Gottes bereiteter Ort der Anbetung 65-0425 P:54 *Beachtet, wenn diese gewaltige Antriebskraft Gottes in einen Sohn Gottes hineinkommt, macht sie Ihn lebendig. Der Geist des Lebens kommt in Ihn hinein. Was geschieht dann? Es versetzt diese in himmlische Örter, und zwar sofort. Es wird nicht erst sein, wir sind es jetzt. Wir sind bereits auferstanden, die Dynamik und die Mechanik haben zu wirken begonnen, um uns lebendig zu machen. Wir werden lebendig gemacht und **in die Gegenwart Gottes erhoben, wo Sein Geist ist.** Und **wir sitzen jetzt in Christus Jesus in himmlischen Örtern zusammen.** In Christus, dem großen Sitz, der bereits entzündet wurde und von den Toten auferstanden ist, befinden wir uns dort. Wir sind ein Teil davon. Das seid ihr, **wenn ihr ein Teil der Braut seid, denn die Braut ist ein Teil des Bräutigams. Das wisst ihr.** Wir stellen also fest, dass es das gleiche ist. Sie wird genau das tun, was von ihr für diese Zeit vorausgesagt ist. Sie wird nicht so sein wie die zu Laodizea. Keinesfalls wird sie lau sein, sondern **feurig für Gott wird sie im Geiste Gottes vorwärtsgen.***

Es ist das Aufgehen der Sonne 65-0418M P:82 *Beobachte! - Dann wurden sie so lebendig gemacht in dieser lebendig machenden Kraft - hört nun gut zu, ich versuche euch etwas zu zeigen! - **Die lebendigmachende Kraft war nicht nur in ihrer Seele, sondern Es war überall über ihnen. Die Dynamik kam nicht nur hinein, um sie lebendig zu machen, sie machte auch die Mechanik lebendig.** Ihr seht was ich meine? Ihre Zunge wurde so lebendig, dass sie in einer neuen Sprache sprachen. **Sie wurden so belebt durch die Kraft der Auferstehung Christi, dass sie ihre Hände auflegten.** Sie wurden mit belebender Kraft so belebt, bis sie ihre Hände auf die Kranken legten, und sie wurden gesund. Es belebt deine sterblichen Körper. Sie wurden geheilt, indem sie ihre Hände auf denen auflegten.*

Es ist das Aufgehen der Sonne 65-0418M P:62 *Warum? Du bist dieser Same, den die Auferstehung des S-O-H-N-E-S geweckt hat, und die Garbe, die über der Erde geschwungen wurde, ließ dich erkennen, dass du ein Adler bist und kein Denominationelles Huhn. Könnt ihr es sehen? Nun, **wenn dieser Geist, der Ihn - das Wort - aus den Toten auferweckte,** die Dynamik des Wortes, **in dir wohnt, dann belebt es auch deinen sterblichen Leib.** Nun, wie sind wir **Fleisch von Seinem Fleisch und Knochen von Seinen Knochen?** Während wir noch sterbliche Sünder sind - bereit zu sterben in diesen Leibern - wird dieser Leib belebt. **Was heißt belebt? Zum Leben gebracht.** Der Geist, der es einst liebte, zu trinken, umherzulaufen und Ehebruch zu begehen, all diese Dinge - er ist lebendig geworden. Warum? **Die Dinge sind gestorben und ihr seid auferstanden.** Es belebt euren sterblichen Leib. Darum **ist dein Leib der Tempel der Dynamik.** Warum denn? Weil du von Anfang an ein Teil der Mechanik warst. Oh, ...! **Da ist eure Auferstehung. Da ist die Gemeinde in der Auferstehung mit Ihm. Diese Leiber sind gerade jetzt lebendig gemacht!** Seht ihr? Ihr habt gehört und ihr glaubt: es hat dich (euch) von einer Denomination zum Wort verändert. Seht ihr?*

Es ist das Aufgehen der Sonne 65-0418M P:48 *Erst wenn die Gemeinde und die Leute... All die Osterhasen und die Zeremonien, die großen Kirchen und alles Herausgeputzte wird versagen und vergehen. **Bis diese Gemeinde beide zu Dynamik und Mechanik wird, bis der Geist Gottes, der Ihn bewegte, um die Dinge zu tun, die Er tat - als Er die 16 Zylinder in Bewegung setzte - so wird es mit der Braut geschehen.** Denn Er sagt in **Joh. 14:12: Wer an mich glaubt, der wird die Werke, die ich tue auch tun.** Ich werde ihm eine Ladung Meiner Dynamik und seine Mechanik geben, damit die*

Welt nicht dagegen ankommen kann. Und **Ich werde ihn am letzten Tage auferwecken.** “ Das ist die Osterbotschaft - **die Dynamik und die Mechanik zusammen.** Die Mechanik ohne die Dynamik taugt nichts, wie auch die Dynamik ohne die Mechanik. Ihr könnt schreien und jauchzen, auf und ab springen so viel ihr möchtet - und das Wort verleugnen, es wird nichts Gutes bewirken. Ihr kurbelt nur herum - die Ventile - der Funken ist da zur Explosion - doch es fehlt das Benzin um zu explodieren. **Es funktioniert nur, wenn beide zusammenkommen.** Amen! So wird der eine immer noch sitzen und der andere wird hinaufgehen, das ist alles. Doch beide mögen aussehen wie die Sache, beide beanspruchen Gemeinden zu sein, beide wollen die Braut sein, doch **der eine hat die Mechanik und die Dynamik.** **Das bewirkt es.** Doch das, was Er sagt, ist die Wahrheit. Es wird sich einfach nicht bewegen, wie gut die Mechanik auch ist, **erst wenn die Dynamik kommt.** Wenn die Dynamik kommt, dann ist das Feuer gemacht, um mit der Explosionskraft des Benzins zusammenzukommen. Und wenn das explodiert, dann ist dies eine Verbrennung, die alles in Bewegung bringt, jede Bewegung, **denn Er ist derselbe, gestern, heute und für Ewigkeit.** **Dies ist die Auferstehung, das ist die wirkliche Kraft Gottes - die Mechanik mit der Dynamik.**

Es ist das Aufgehen der Sonne 65-0418M P:46 Da war die erste Garbe, die hervorkam, heraus aus all den Propheten, es war der Sohn Gottes, der König der Propheten. Da waren Gemeinden, Gemeinden, Bräute, Bräute, Gemeinden, Bräute, Bräute - doch da musste Einer kommen! Halleluja! **Da muss eine wirkliche Braut kommen. Da muss einer kommen, der nicht nur die Mechanik hat sondern auch die Dynamik der Sache. Diese Gemeinde lebt und bewegt sich in der Kraft der Auferstehung.** Was nützt es, wenn wir ihr etwas Facelifting (Schönheitschirurgie) und Verschönerung geben, wenn keine Dynamik darin ist? **Wie sehr die Mechanik auch als richtig bewiesen ist, eine Dynamik muss da sein, damit es funktioniert.** Dies hat Er bewiesen. Halleluja! Das ist es, was Ostern beweist. Er war nicht nur das Wort, Er war Gott Selbst, die Dynamik im Worte, sie bewirkte, dass der Leib von Jesus Christus, der kalt, steif und tot im Grabe lag, ins Leben zurückgeschüttelt wurde, dass Er sich erhob und den Grabstein wegrollte.

Es ist das Aufgehen der Sonne 65-0418M P:44 Na bis das - was auch immer die Theologen beanspruchen, wie gut auch eure Kirchen eingerichtet sind, wieviel Bildung ihr auch haben mögt ganz, wie die Bibel - **es sei denn diese Schaugarbe - erst wenn der Heilige Geist über diese Person kommt, um dieses Wort lebendig zu machen -** das Benzin repräsentiert hier das Wort - das wahr ist, **doch ohne den Geist wird es sich nicht bewegen! Wir legen zu viel Gewicht auf die Mechanik und tun nichts für die Dynamik. Es braucht die dynamische Kraft Gottes, die Auferstehungskraft von Jesus Christus über der Gemeinde, um das hervorzubringen und zu zeigen, dass dies Benzin ist.** Es könnte sogar etwas in einer Benzinkanne sein, doch es könnte nur Wasser sein. Seht ihr? Es gibt nur einen Beweis. Bringe das Leben darüber, dann wird bewiesen, ob es Benzin ist oder nicht.

Ein Absolut 63-1201M P: 61 **Er ist die Dynamik der Mechanik.** Die Mechanik der Kirche, was ist das? Apostel, Propheten, Lehrer usw. Und **Er ist die Dynamik, die das funktioniert.** Und es wird von einer bestimmten Dynamik bearbeitet, die wie ... Er ist das Feuer, das das Gas abfeuert. Er ist das Feuer, das in der Brennkammer ist. Wenn das Gas, **das Wort,** über diese Brennkammer gegossen wird, ist Er derjenige, Der sie in Brand setzt. Er ist derjenige, der es bestätigt. **Er ist die Kraft der Auferstehung. Er ist Gott.** Er ist das Feuer; das ist was Er ist

Warum das kleine Bethlehem? 63-1214 P:4 Selbst die Natur spricht überall von Ihm. Und die Natur ist ein großes Zeugnis in einer anderen Weise, und **zwar dass wir dieses Auferstehungs-Leben**

nicht haben können, es sei denn es dient der Absicht Gottes. Nun, wenn ein Same gepflanzt ist und dieser Same befruchtet ist, bringt er eine neue Blume hervor. Aber wenn es nicht befruchtet ist, wird es keine neue Blume hervorbringen, wenn es Gottes Absicht nicht dient. Jedoch, nicht bloß weil sie eine Blume ist, kommt sie empor, weil sie Gottes Absicht dient. Das ist der Grund, weshalb die Sonne aufgeht, weil sie Gottes Absicht dient. Und wir kommen wieder aufstehen, wenn wir Gottes Absicht dienen.

Ich WeißEs 60-0417S P:29 *Oh, Ehre sei dem Namen des Herrn. Ich bin so froh, dass ich ein Teil von Ostern bin, dass ich ein Teil der Auferstehung bin! Wir sind ein Teil davon heute Morgen, denn in uns wohnt das Auferstehungsleben (das bedeutet: 'Teilhaber'), das Ostern gebracht hat. "Ich weiß, dass mein Erlöser..." Was weißt du? Ich vermute es nicht; wir haben zu viele Vermutungen heute. "Ich weiß, dass mein Erlöser lebt." Ja, mein Herr. Nun, was war Er? Wenn Er leben würde, wäre Er für Hiob ein Erlöser. "Mein...", persönlich: "mein Erlöser lebt." Was weißt du noch, Hiob? Was hast du in der Vision gesehen? "Und in den letzten Tagen wird Er auf der Erde stehen. Und obwohl die Würmer meinen Leib zerstören, werde ich doch in meinem Fleisch Gott sehen, ich selbst werde Ihn sehen. Ich weiß, dass mein Erlöser lebt, und Er wird in den letzten Tagen auf der Erde stehen. Obwohl meine Zügel in mir verbraucht sind, obwohl die Würmer meinen Leib zerstören, werde ich doch in meinem Fleisch Gott sehen." Da hindurch war die größte Vision.*

Geh und sag es meinen Jüngern 53-0405S P: 66 *Und wenn das Leben in Jesus Christus zu dem Grab kommt, in dem unsere Lieben schlafen, wird es eine Auferstehung geben. Leben und Tod können nicht zusammen wohnen, nicht mehr als Dunkelheit und Tageslicht. Sobald die Dunkelheit und das Tageslicht kommen, drückt sie die Dunkelheit weg. Tageslicht muss scheinen. Egal was passiert, wenn sich diese Welt dort vor dieser Sonne bewegt, muss es Tageslicht werden. Es muss. Und genauso sicher, wie die Ewigkeit, wenn es um die Zeit des Kommens des Sohnes Gottes geht, wird es eine Auferstehung über diese Welt geben. Und alles, was in Gott schläft, wird Christus in Seiner Auferstehung mit sich bringen. Es muss sein. Es gibt keinen Ausweg. Du musst es haben. Und wie kannst du es haben, wenn es nicht hier drin ist?*

Lass uns beten...